

Die Gruppe Libertad! erhielt für die europäischen Aktionstage BLOCKUPY FRANKFURT!, die vom 16. bis 19. Mai 2012 in Frankfurt stattfanden, einen Zuschuss in Höhe von 900 €.

Die Aktionstage richteten sich gegen das Spardiktat von Troika und Regierung – Für internationale Solidarität und die Demokratisierung aller Lebensbereiche. Geplant waren Platzbesetzungen, Blockaden im Bankenviertel – insbesondere der EZB, einem zentralen Akteur der Politik der Entdemokratisierung und Verarmung – und eine internationale Großdemonstration. Erwerbsloseninitiativen, Gewerkschaften, Migrant\_innen, Globalisierungskritische Gruppen, aus der Occupy-, Umwelt- und Antikriegsbewegung und viele mehr waren gekommen – wenn auch in den ersten Tagen weniger als erwartet, was dem umfassenden Betätigungsverbot der Stadt Frankfurt geschuldet war. Trotzdem gelang es immer wieder, die Verbote zu durchbrechen mit spontanen Demonstrationen, Blockaden, Kundgebungen und Platzbesetzungen.

Ein wirklich großer Erfolg war die internationale Demonstration am Samstag (die einzige erlaubte Aktivität), an der mehr als 25.000 Menschen teilnahmen. Die Inhalte der Proteste konnten an allen Tagen gut vermittelt werden: Internationale Solidarität gegen die Spardiktate!



Präsenz auf dem Paulsplatz - gegen das Verbot jeder Demonstration, Kundgebung usw.



Die Abschlussdemo am Samstag aus der Vogelperspektive